



## 50 Jahre Jagdhornbläsercorps „Hegering Rüspe“

Am Samstag, den 8. April 2017 feiert das Jagdhornbläsercorps „Hegering Rüspe“ sein 50jähriges Jubiläum in der Hundemtalhalle Würdinghausen.

Die Veranstaltung beginnt ab 19:00 Uhr mit musikalischen Vorträgen der befreundeten Gastvereine aus nah und fern. Ab ca. 21:00 Uhr folgt ein großer „Frühlings- und Jägerball“ unter musikalischer Mitwirkung der kleinen Besetzung des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem und DJ Hedley. Zu diesem außergewöhnlichen Ereignis laden wir herzlich ein, um mit uns zünftig zu feiern.

Das Jagdhornbläsercorps besteht z.Zt. aus 17 aktiven Mitgliedern. Es repräsentiert die Jägerschaft in der Öffentlichkeit durch Auftritte zu verschiedenen Anlässen. Die Ausgestaltung und musikalische Darbietung der Hubertusmesse in der Rüsper Kapelle ist ein Höhepunkt im Jahresablauf. In diesem Jahr ist es außerdem unser Jubiläum. Der Eintritt ist frei und die gute Stimmung kostenlos. Gerne erwarten wir Ihren Besuch und grüßen mit Waidmannsheil.  
(Rainer Heitschötter)



### Zur Geschichte des Bläsercorps:

Die Idee einen Jagdhorn-Bläsercorps im Hegering Rüspe zu gründen, wurde 1967 in einer geselligen Runde im Hotel Hirschgehege nach einer Hegeringversammlung unter Beteiligung der Gründerväter Elmar Färber, Ferdinand Hugenroth und Karl-Heinz Schauerte geboren. Die ersten Übungsabende fanden im Keller des musikalischen Leiters, Karl-Heinz Schauerte, statt. Die Zahl der aktiven Bläser wuchs und somit wechselte die Gruppe in die alte Sattlerwerkstatt von Leo Schmelter. In dessen Gastwirtschaft fand dann am 04.11.1967 die offizielle Gründungsversammlung statt.

**Frühlings- u.  
Jägerball**

**50  
JAHRE**

**Hundemtalhalle  
Würdinghausen**

**Samstag, 08.04.2017**

Beginn: 18:30 Uhr **Eintritt frei!**

Ab 19:00 Uhr Vortragsstücke der Gastvereine  
Ab 21:00 Uhr Frühlings- und Jägerball  
mit dem Musikverein Oberhundem  
und DJ Hedley

**Bläsercorps  
des  
Hegering  
Rüspe**

Veranstalter: Jagdhorn-Bläsercorps des Hegering Rüspe

## MVRO - Detlev Hellekes weiterhin Vorsitzender



Auf der Mitgliederversammlung des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem konnten ca. 40 anwesende Musikerinnen und Musiker auf ein ereignisreiches Jahr 2016 mit rund 80 Zusammenkünften zurückblicken.

Auch im neuen Jahr ist der Terminkalender mit zahlreichen Auftritten gefüllt: das traditionelle Frühlingskonzert fand bereits am vergangenen Samstag statt und das beliebte zweitägige Maifest in Pastorsgarten wird ebenfalls wieder durchgeführt.

Innerhalb der Gemeinde Kirchhundem hat sich der MVRO als Festmusik auf dem Schützenfest in Hofolpe verpflichtet. Desweiteren sind die Oberhundemer Musikerinnen und Musiker an zwei Wochenenden im Hochsauerlandkreis für je drei Tage bei den Schützenbruderschaften in Bad Fredeburg und Berghausen zu Gast.

Nach den Jahresberichten von Schriftführer und Kassierer stand der Tagesordnungspunkt Neuwahlen im Mittelpunkt der Versammlung. Nach drei Jahren im Amt als 1. Vorsitzender wurde Detlev Hellekes für eine weitere Wahlperiode einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Als Nachfolger von Thomas Jung wurde Jürgen Schmidt als Schriftführer in den

geschäftsführenden Vorstand gewählt. Dessen bisheriges Amt als Jugendbeauftragter übernimmt nunmehr Nadine Schöttes, die somit die Ausbildung von derzeit mehr als 20 Kindern und Jugendlichen im Verein betreut.

Erwähnenswert im Bereich der Jugendausbildung ist sicherlich, dass im vergangenen Jahr 12 junge Musikerinnen und Musiker erfolgreich an den D-Lehrgängen des Kreismusikverbandes teilgenommen haben, darunter auch Maren Christoph, die weiterhin als Jugendvertreterin fungiert. In den erweiterten Vorstand neu gewählt wurde abschließend Felix Mester als 2. Beisitzer in der Funktion des Notenwartes. (Text: Jürgen Schmidt, Foto: Marc Henrichs)

Die neu- bzw. wiedergewählten Funktionsträger im Musikverein (von links): Jürgen Schmidt (Schriftführer), Detlev Hellekes (1. Vorsitzender), Nadine Schöttes (Jugendbeauftragte), Felix Mester (Notenwart).

## Ostereierverkauf der TVO-Jugend

Auch in diesem Jahr verkauft die Jugendabteilung des TV Oberhundem wieder Ostereier. Ein Ei kostet -,30 €, das Brett also 9,- €. Es gibt natürlich auch kleinere Mengen! Bestellungen bis spätestens zum 03.04.2017 an martin.tigges@t-online.de, per WhatsApp an 0174/9612712 oder an alle Kinder der JSG Oberhundem/Saalhausen, welche pro 100 verkaufter Eier 7,- € erhalten. Der Erlös kommt komplett der Jugendabteilung zu Gute!

Die Eier können dann am Samstag, 08.04.2017 ab 12 Uhr am Sportplatz in Oberhundem abgeholt werden. Der Sportplatz ist den ganzen Tag geöffnet und Eier können auch selbst gefärbt werden! Natürlich kann auch den ganzen Tag gebolzt und gespielt werden!

Auf geht's, denn dieses Jahr möchten wir die 7000 Eier-Marke knacken!!!!  
(Martin Tigges)

### Impressum

Nigges iut diam Duarepe

### Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

### Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,  
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem  
e-mail: schmidt.juergen@soemer.de

### Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG  
BIC GENODEM1SMA  
IBAN DE75 4606 2817 0710 8065 20

### Layout:

Werner Arens,  
www.aren-media.de

### Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

### Anzeigenpreise:

1/8 Seite 50,00 Euro  
1/4 Seite 75,00 Euro  
1/2 Seite 100,00 Euro  
1/1 Seite 150,00 Euro

### Nächste Ausgabe III. Quartal 2017

Erscheinungstermin: 29.06.2017  
Redaktionsschluss: 15.06.2017

## Ortsarchiv Oberhundem e.V.

Heimatkundlicher Verein für das Kirchspiel



## Stammtischtermine des Ortsarchivs Oberhundem e. V.

Sonntag, 2. April 2017  
Sonntag, 7. Mai 2017  
Sonntag, 11. Juni 2017  
Sonntag, 9. Juli 2017

Der Stammtisch findet von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr üblicherweise im Gasthof „Zu den Linden“ in Oberhundem statt. Hierzu herzliche Einladung an alle Bewohner des Oberhundemer Kirchspiels. (Jürgen Schmidt)

## Neujahrssänger spenden 670 Euro

Die Selbecker Neujahrssänger haben sich wieder einmal in den Dienst der guten Sache gestellt. Am zweiten Weihnachtstag beim „Würstesingen“ wünschte man den Bewohnern des Selbecker Grundes ein frohes Weihnachtsfest und am Neujahrstag ein „glückliches neues Jahr“. Als Belohnung erhalten die Sänger dann einen Schnaps und einen kleinen Obolus. Von diesem Erlös spendet die männliche Dorfjugend dem Olper Kinderhospiz „Balthasar“ den stolzen Betrag von 630 Euro. Bereits im vergangenen Jahr freute sich das Hospiz in Olpe über 670 Euro. Der Reinerlös dieser alten Tradition kommt immer dörflichen oder caritativen Zwecken zugute. (Dieter Dörrenbach)



## Karl-Josef Hesse seit 70 Jahren Mitglied im VdK



Der Chef des Oberhundemer VdK-Ortsverbandes Werner Jung (l.) gratuliert Karl-Josef Hesse zur 70-jährigen Verbandstreue.

Karl-Josef Hesse stand kürzlich im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Oberhundem im Landhaus Lenneper-Führt in Selbecke. Seit sage und schreibe 70 (!) Jahren gehört der 88-jährige Ehrenvorsitzende dem Verband an, den er von 1948 bis 2007 als Schriftführer und Vorsitzender - davon viele Jahre in beiden Funktionen gleichzeitig - mit großem Engagement leitete.

Oberhundems VdKVorsitzender Werner Jung dankte für die sieben Jahrzehnte lange

Mitgliedschaft und überreichte neben der Treueurkunde ein Präsent. Werner Jung und sein Stellvertreter Manfred Krippendorf ehrten weitere 18 Mitglieder, die vor zehn Jahren in den Ortsverband eintraten, dem aktuell 341 Mitglieder angehören. „Somit hält der Trend der steigenden Mitgliederzahlen auch in unserem Verband an“, freut sich Werner Jung. An der Versammlung am Freitag nahmen 69 VdKer teil. (Dieter Dörrenbach)

## Gemeinderat

Kürzlich schied Manfred Behle aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat aus. Dadurch wurde ich als neues Ratsmitglied in der letzten Gemeinderatssitzung am 16.02.2017 durch Herrn Bürgermeister Andreas Reinery vereidigt. Meine politischen Schwerpunkte liegen im Bereich Jugend, Schulen, Sport, Kultur und Soziales und ich gehöre diesem Ausschuss an.

Viele kennen mein Engagement in der Biologischen Station e. V., dem Bürgerbusverein, den Freunden von Houplines und meinem Mitwirken bei der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“. Ich möchte mich für die Probleme meiner Mitbürger und der Belange unseres Dorfes im Rahmen meiner Möglichkeiten im Gemeinderat einsetzen.

Neben Paul Kleffmann und mir, Christoph Troester, sind jetzt zwei Personen im Gemeinderat, um die Interessen und die Belange der Oberhundemer Bürger und Vereine zu vertreten. Beim Kreisparteitag meiner Partei am 17.03.2017 wurde ich in den Kreisvorstand mit deutlicher Mehrheit gewählt. (Christoph Troester)

## TVO Archiv geöffnet

Am 18.02.2017 konnte von einigen Gästen erstmalig das Archiv des TV Oberhundem in der Bruchermühle bei Helmut Lücking begutachtet werden. Hier ist vom Hausherrn alles fein säuberlich archiviert worden, was es von über 100 Jahren TVO-Geschichte gibt. Natürlich kamen zu solch einem Anlass viele Erinnerungen hoch und so manche Anekdote wurde erzählt.

Eine tolle Sache, die einen Besuch lohnt. Wer gerne einen Blick in das Archiv werfen möchte, kann mit Helmut Lücking einen Termin vereinbaren. Sollte noch jemand Dokumente oder Unterlagen besitzen, die in einem Vereinsarchiv nicht fehlen sollten, bitte auch mit Helmut in Verbindung setzen. (Thomas Assmann)



**Werden Sie unabhängig.**

Mit einer Photovoltaik-Anlage von iQma-energy und dem Solar-Stromspeicher SENEK-Home.

**Ihre Vorteile:**

- + 100% Ihres PV-Stroms verwenden
- + im Sommer Strom speichern und bei Bedarf nutzen
- + unabhängig von steigenden Strompreisen

**Starten Sie jetzt mit uns Ihre ganz private Energiewende!**

Ihr Ansprechpartner:  
Dirk Kleffmann  
Dipl. Ing.

**iQma** energy

Am Hammer 7 | 59889 Eslohe | Tel. 02973-979 159-0

[www.iqma-energy.de](http://www.iqma-energy.de)

[info@iqma-energy.de](mailto:info@iqma-energy.de)

## Wir fahren zum Masters oder unterwegs mit der JSG

Wir fahren zum Masters. Unter diesem Motto starteten am 04.02.2017 bereits am frühen Samstagmorgen, die A- und B-Junioren der JSG Oberhundem / Saalhausen zum Fußball Endrundenturnier des Kreises Olpe in Wenden. Qualifiziert hatten sie sich über den Gemeindepokal in Kirchhundem.

Begleitet von einigen Eltern, Vorstandsmitgliedern und sonstigen Fans, machten sich die Spieler und deren Trainer und Betreuer im fast voll besetzten Bus, mit unserem vereinseigenen Busfahrer Dirk Schmelter, auf den Weg.

In Wenden angekommen kamen in der schmucken Sporthalle erst unsere B-Junioren zum Einsatz, die sich in ihrer Gruppe eine kleine Chance zum Erreichen des Halbfinals ausrechneten. Leider ging das erste Gruppenspiel gegen die JSG LOK mit 1:4 verloren. Im zweiten Gruppenspiel gegen die JSG R/H/I/D-F gelang die 1:0 Führung, danach allerdings ging gar nichts mehr. Individuelle Fehler und schlechtes Abwehrverhalten mündeten in einer 1:7-Klatsche. Unrühmlicher Höhepunkt war noch die Rote Karte für einen unserer Spieler.

Das Ausscheiden stand nach diesem Spiel fest. Aber noch war ein weiteres Gruppenspiel gegen den SSV Elspe zu absolvieren und so sang- und klanglos wollten sich die Jugendlichen dann doch nicht aus dem Turnier verabschieden. Dank einer tollen kämpferischen Leistung und eines hervorragenden Torwarts, konnte ein 3:3 erreicht werden, welches in der Fankurve lautstark bejubelt wurde. Ein versöhnliches Ende.

Während die Finalspiele der B-Junioren ohne unsere Beteiligung abliefen, stimmten wir uns bei einigen Kaltgetränken auf das A-Junioren Turnier ein, in welches unser Team als krasser Außenseiter ging. In einer Gruppe mit LWL 05, FC Lennestadt und SpVg Olpe und dazu noch ohne ausgebildeten Torwart, so dass ein Feldspieler das Tor hüten musste.

Trotz einer guten kämpferischen Leistung, ging Spiel 1 gegen den Titelverteidiger LWL mit 0:8 viel zu deutlich und unter Wert verloren.

Im zweiten Gruppenspiel traf man auf die SpVg Olpe. Diese wurde zu Beginn von unseren Jungs geradezu an die Wand

gespielt und es hieß früh 2:0. Der Fanblock total aus dem Häuschen, bejubelte jede gute Aktion, jeden Befreiungsschlag, jeden geblockten Schuss der Spieler und jede Rettungstat, des über sich hinauswachsenden Keepers, wie einen Torerfolg, nachdem die SpVg den Druck erhöhte und unser Tor brannte.

Von dieser sensationellen Atmosphäre, ließen sich auch die restlichen, neutralen Zuschauer mitreißen, so dass ein Pokalfeeling entstand und fast alle den David gegen den Goliath unterstützten. Leider konnte Olpe kurz vor Schluss den Ausgleich erzielen, doch unsere Mannschaft wurde aufgrund des unverhofften Punktgewinns gefeiert.

Die Stimmung des JSG Anhangs konnte ins dritte und letzte Gruppenspiel mitgenommen werden, wo bis zum Anschlusstreffer zum 3:4 dem FC Lennestadt ein offener Schlagabtausch geboten wurde. Aufgrund nachlassender Kräfte und zu viel offensiver Euphorie, musste man dann aber abreißen lassen, so dass am Ende eine 4:9 Niederlage stand.

Obwohl ausgeschieden, erhielt die Mannschaft verdienten

Applaus, da sie sich besser und teurer als erhofft, verkauft hatte.

Die Heimfahrt im Bus war dann von der Stimmung kaum zu toppen. Fröhliche Gesänge, Schlachtrufe usw. Als Außenstehender hätten man meinen können, wir hätten zwei Pokale statt nur zwei Punkte gewonnen. Ausgeklungen ist der Abend dann in Oberhundem in der Dart-Stube.

Fazit: Die im Vorfeld getroffene Entscheidung mit beiden Teams gemeinsam im Bus zum Turnier zu fahren, damit die Teams sich jeweils gegenseitig unterstützen, kann als Volltreffer gewertet werden. Für den Zusammenhalt und Kameradschaft innerhalb der JSG ein wichtiger und wertvoller Schritt. Bewusst sind im Bericht keine einzelnen Spieler benannt, um niemanden hervorzuheben, sei es positiv oder negativ. Das Erreichte und die tolle Stimmung war reinstes Teamwork. Weiter so!

*Für einen tollen Tag bedankt sich bei allen Teilnehmern: Thomas Assmann*

## Karfreitag in Oberhundem

Am Karfreitag (14. April) wird wieder der Kreuzweg zum Eickel bei jedem Wetter durchgeführt – diesmal zum 19. Mal seit Wiederaufnahme dieser Tradition. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Auch die Erstkommunionkinder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Ab Karfreitag sind auch die Kinder und Jugendlichen wieder mehrmals täglich mit ihren Rängestern im Dorf unterwegs, um das Läuten der Glocken in diesen Tagen zu ersetzen. Ab Anfang April werden wieder in der örtlichen Bäckerei sowie in der Kirche die

Zettel mit den Abgangszeiten ausliegen. Allen, die an den Kartagen den schönen Brauch des Rängesterns pflegen, sei an dieser Stelle schon einmal recht herzlichen Dank für ihren Einsatz gesagt.  
(Brigitte Ludwig)

*Vielen Dank!*

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich bei dem  
**Theaterverein Oberhundem**  
für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von  
"Nigges iut diam Duarepe".

## 85 Jahre Rhein-Weser-Turm

Ursprünglich war das Wahrzeichen unserer Gemeinde als Schutzhütte für Waldarbeiter, Rüsper Kirchgänger und Wanderer gedacht. Doch bald nach den ersten Zusammenkünften der Initiatoren entwickelte sich rasch die Idee zur Errichtung eines Aussichtsturms auf dem Westenberg. Der RWT wurde im Jahr 1932 während einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme in nur 77 Tagen errichtet.

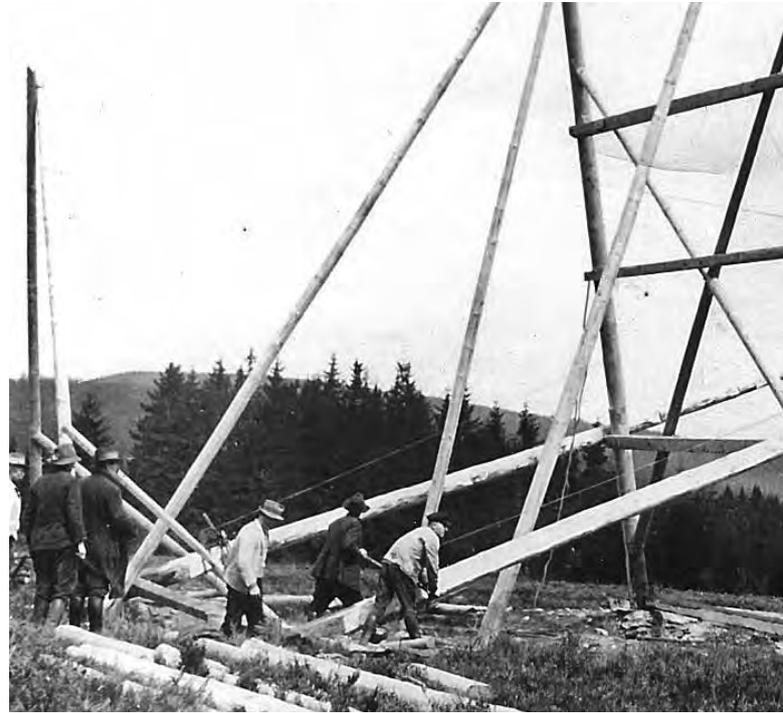
Der quadratische Holzturm mit einem Sockel aus heimischen Porphyrt wurde aus 4 starken Fichtenstämmen aufgerichtet. Seine Konstruktion verjüngt sich nach oben von 9,20 x 9,20 m im Erdgeschoss (85qm) auf 4 x 4 m (16qm) im achten Stock. Um jedoch die wunderschöne Aussicht vom dort oben genießen zu können muss man zunächst 113 Buchenholzstufen erklimmen.

### Einen Tag nach seiner offiziellen Eröffnung stand im Sauerländer Volksblatt folgender Text:

**RHEIN - WESER - TURM** feierlich eingeweiht

Unter der Teilnahme aller Abteilungen des Bezirkes Oberlenne des sauerländischen Gebirgsvereins, der Kreis- und Kommunalbehörden und unter dem Jubel der anwohnenden Bevölkerung wurde gestern am 21. August der RHEIN-WESER-TURM feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Er soll den immer zahlreicher werdenden Freunden und Gästen des Hochsauerlandes Rast und Aussicht gewähren.

Wie eine rote Säule reckt sich das schlanke Bauwerk, aus rotem Porphyrt des nahen Bruches und dem Holze des Rüsperwaldes durch die Abteilung des sauerländischen Gebirgsvereins Oberhundem. Im Wege des Freiwilligen Arbeitsdienstes und mit bewundernswerter Hingabe und Opferfreudigkeit heimatverwurzelter Menschen errichtet, sieht man ihn schon von Weitem über die ranken Nadelpyramiden der angrenzenden tannenen Gebirgskuppen.



## Die Weihrede hielt Lehrer Adolf Färber, die hier zum Teil wiedergegeben werden soll.

Sehr verehrte Festversammlung,

wir stehen hier auf der Höhenlinie des Rothaargebirges, auf dem Westenberge, der sich noch über die Durchschnitts-Kammhöhe des Gebirges von 650 m hinaus erhebt. Das Rothaargebirge beginnt im Süden mit dem Ederkopfe und findet im Norden seinen Abschluss im Kahlen Asten. Der Kamm des Gebirges ist vollständig geschlossen, besitzt kaum eine Senkung oder Einsattelung, geschweige denn eine Bresche oder ein Quertal. Straßen müssen hinüber, Eisenbahnen hindurch geführt werden.

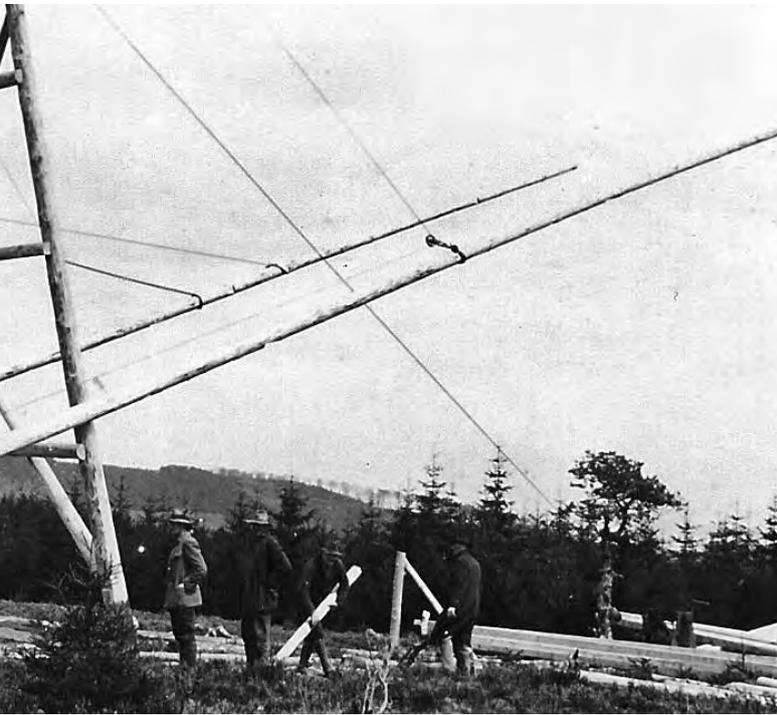
Als erster bedeutender Gebirgszug vom Rheine aus hat „Die rote Haar“ einen entscheidenden Einfluss auf die Gestaltung der klimatischen Verhältnisse der anliegenden Bergländer. Dem westlichen bzw. nordwestlichen Vorlande verschafft sie Steigungsregen und schützt es vor rauen Ostwinden, die Landschaft an der entgegengesetzten Seite versetzt ein Regenschatten.

In der Geschichte spielt das Rothaargebirge die Rolle eine Brandschutzmauer, an der sich der Völker und Stämme Gewoge im Laufe der Jahrhunderte und Jahrtausende brach. Im grauen Altertume Grenzgebirge zwischen Sygambern und Chatten, setzte es zur Zeit der großen Völkerbewegung Europas den von Norden vordringenden Sachsen und von den von Süden herandrückenden Franken ein Halt entgegen und trennt diese beiden Völkerstämme heute noch durch eine außerordentliche scharfe Linie. Dazu hat allerdings auch der Unterschied des religiösen Bekenntnisses beigetragen.

In Auswirkung des Grundsatzes des Augsburger Religionsfriedens „Cuius regio eius religio“ traten die Wittgensteiner Franken zur neuen evangelischen Lehre über, die diesseits wohnenden Sachsen bleiben als Angehörige des Kurfürstentums und Erzbistums Köln katholisch. Eine Vermischung an der Stammesgrenze hat kaum stattgefunden. Mischehen sind infolge des zähen sächsischen religiösen Konservatismus eine ganz seltene Ausnahme.

Besonders scharf tritt „Die rote Haar“ als Wasserscheide hervor. Der Südostabhang sendet seine rauschenden Gebirgsbäche durch Eder und Fulda zur Weser. Die Gewässer des Nordwestabhanges werden von der Lenne gesammelt und Ruhr und Rhein zugeführt. Unser Gebirgszug streicht vom Ederkopfe an etwa 10 bis 15 km genau nach Norden, um hier, Oberhundem gegenüber, in die nordöstliche Flucht umzubiegen. Im Scheitelpunkte dieses Gebirgswinkels steht dieser Turm. Er erhebt sich also in einem der markantesten Punkte der Höhenlinie des Rothaargebirges. Und das Rothaargebirge ist das höchste Kammgebirge im ganzen Raume zwischen Rhein und Weser und hat als Wetter-, Stammes-, Sprach-, Religions-, und Wasserscheide einen grundlegenden Einfluss auf die Gestaltung verschiedenartigster Verhältnissen in diesem Raume. Darum gebe ich diesem Turm im Auftrag seiner Schöpfer und meiner herzlichen und überzeugten Zustimmung den Namen „RHEIN-WESER-TURM“

(Tobias Mettbach)



# Rückblick Generalversammlung des Schützenvereins und Schützenball

Zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Oberhundem trafen sich am 21. Januar 152 Blaue Kittel in der Dorfgemeinschaftshalle, um Rückblick und Ausschau zu halten.

Zuvor wurde ein Gottesdienst in Meinung aller lebenden und verstorbenen Mitglieder gefeiert, der musikalisch durch den Musikverein Rinsecke-Oberhundem bereichert wurde.

Nach den üblichen Berichten ging es beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ turnusmäßig um das Amt des 1. Vorsitzenden. Ulrich Rameil stellte sich nach 12 Jahren nicht



mehr zur Wahl. Der bisherige 2. Vorsitzende Florian Ludwig wurde daraufhin zum neuen

1. Vorsitzenden der Oberhundemer Blaukittel gewählt. Unter

großem Applaus nahm er die Wahl an.

Seine erste Amtshandlung war die Dankesrede und Verabschiedung von Uli Rameil, die von den Anwesenden mit stehenden Ovationen bedacht wurde. Nach der Überreichung eines Präsents leitete er die Versammlung dann weiter. Bei den nachfolgenden Ergänzungswahlen wurde Manuel Brüggemann zum 2. Vorsitzenden und Steffen Krippendorf zum 4. Zugoffizier gewählt. Für den ausscheidenden Sascha Schöttes als Jugendbeisitzer setzte sich Max Schulte in einer Stichwahl deutlich gegen 4 Mitbewerber durch.

Das Schützenfest 2017 findet traditionell am ersten Juli-Wochenende, also vom 1. – 3. Juli statt.

Die Blauen Kittel werden am Jubiläumsfestzug des Schützenvereins Neuenkleusheim am 08. Juli teilnehmen.

Am 30. September wird der Schützenverein Oberhundem den Gemeindegeschützenball

in Kirchhundem besuchen. Ausrichter ist der Schützenverein Kirchhundem.

Unter Punkt Verschiedenes gab Werner Hesse der Versammlung nähere Informationen zur Anschaffung eines Defibrators durch die örtlichen Vereine. Der Schützenverein wird diese, sich auf ca. 1000,- € belaufende Investition, mit einer Zahlung von 500,00 Euro unterstützen.

Eine harmonische Versammlung endete mit dem Singen des Oberhundemer Schützenliedes. Danach übergaben die amtierenden Könige Stefan Hochstein und Julian Vente dem Verein ihre Orden für die Königsketten und eröffneten mit ihren Königinnen Yvonne und Christina den Schützenball. Dabei sorgte die Tanzkapelle „2 for You“ bis in die späte Nacht für tolle Stimmung.

(Text: Christian Assmann, Fotos: Dieter Dörrenbach)



Die 2.  
Sauerland  
Trailrun  
Challenge  
startet  
im Mai!

# SAUERLAND TRAILRUN CHALLENGE




Wer wird neue(r) Sauerland Trailrun Queen/King?  
Neben Ruhm und Ehre gibt es Geldpreise und Gutscheine im Wert von 1000,- EUR!

Bei den Läufen in Sundern-Allendorf, Schmallenberg-Bödefeld, Attendorf, Lennestadt, Plettenberg, Fretter, Oberhundem und Schmallenberg-Fleckenberg sind Strecken zwischen 5 und 111 km zurückzulegen, wobei eine Halbmarathondistanz zum Pflichtprogramm gehört. Gerade Allrounder sind hier gefragt, bei den Läufen Platzierungspunkte zu sammeln um im Herbst als einer der Sieger der 2. SAUERLAND TRAILRUN CHALLENGE festzustehen.

Eine automatische Wertung bei Teilnahme der einzelnen Läufe erspart eine separate Anmeldung. Hier die Läufe in der Übersicht:

Lauf	Ort	Strecken					Datum
Allendorfer Himmelfahrtslauf	Allendorf	5 km	10 km				25.05.2017
Hollenlauf	Bödefeld	14 km	21 km	42 km	75 km	111 km	27.05.2017
Biggese Marathons	Attendorf	6 km	10 km	21 km	42 km		24.06.2017
Hohe Bracht Berglauf	Lennestadt	8,3 km	26 km				02.09.2017
P-Weg	Plettenberg	21 km	42 km	74 km			09.09.2017
Fretter Herbstwaldlauf	Fretter	6 km	11 km	21 km			23.09.2017
RheinWeserTurmLauf	Oberhundem	5 km	10 km	15 km	21 km		14.10.2017
Rothaarsteig Marathon	Fleckenberg	22,2 km	42 km				21.10.2017

Alle Infos zur neuen Challenge unter [www.sauerland-trailrun-challenge.de](http://www.sauerland-trailrun-challenge.de)



## Termine Ski-Club Oberhundem e.V.:

8. April 2017, 18:30 Uhr  
Jahreshauptversammlung im  
Haus des Gastes

23./24. September 2017  
Großes  
INLINE-Rennwochenende

Samstag, 23.09.2017  
Internationaler Inline Cup  
(Finale)  
mit Wertung zum wsv  
Ski-Inline Cup (Finale)  
wsv Skitty Cup (Finale)

Sonntag, 24.09.2017  
Internationale DM (Finale -  
Deutschland Cup)  
mit Wertung zur  
Westdeutschen Meisterschaft  
'Ski-Inline'

14. Oktober 2017  
1. Rhein-Weser Panorama-Lauf  
inkl. 3. KidsCross-Lauf  
mit Wertung zur 2. Sauerland  
Trailrun Challenge

(Dirk Weschollek)

## Oberhundemer Sternsinger sehr erfolgreich



„Die Sternsinger kommen!“ hieß es auch im Kirchspiel Oberhundem. 27 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige machten sich am Samstag, den 7. Januar, nach einer von Pastor Ansbert Junk gelebrierten Aussenandacht auf den Weg, um mit dem Kreidezeichen

„20\*C+M+B+17“ den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen im Kirchspiel Oberhundem zu bringen und Spenden für Not leidende Kinder in Kenia und der ganzen Welt zu sammeln.

Auch wenn dies nun fast wieder 3 Monate her ist, soll

nicht unerwähnt bleiben, dass die Sternsinger im Kirchspiel Oberhundem wieder äußerst erfolgreich waren. Es wurde ein wirklich tolles Ergebnis erzielt, denn es kamen stolze € 2.991,30 (das bisher beste Ergebnis überhaupt) zusammen.

Auf diesem Wege sei nochmals allen Sternsingerinnen und

Sternsingern sowie deren Eltern für die Unterstützung – sei es durch Einkleiden, Fahrdienst, Verpflegung, etc. – und natürlich allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich DANKESCHÖN gesagt! (Brigitte Ludwig)



(Foto: Martina Cordes)

Die Redaktion behauptet: „diese - auf dem Bild 16-jährige junge Dame - hat beruflich seit Jahrzehnten so gut wie mit jedem U40 Bewohner aus dem Kirchspiel Oberhundem etwas zu tun gehabt ...“



## „Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen“ ...



Die Oberhundemer SGVer zogen auf ihrer Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz. Darüber freuen sich v.l. Erich Hanses, Kassierer Eberhard Aßhoff, Schriftführerin Christiane Krippendorf, Jürgen Röver und Wanderführer Rudi Oertel.

... so begann der Vorsitzende der SGV-Abteilung Oberhundem Jürgen Röver seinen Jahresbericht auf der Jahreshauptversammlung im Gasthof „Zur Post“. Ein Höhepunkt war die Feier des 125-jährigen Jubiläums Ende August mit der Verleihung der Eichendorf-Plakette durch Bürgermeister Andreas Reinery. Auch die dreitägige Wanderfahrt in der Lüneburger Heide bildete ein Highlight. Große Trauer und Betroffenheit löste der plötzliche Tod des langjährigen Wanderführers Fridolin Mettbach in der Abteilung aus.

Zufrieden zeigte sich der Oberhundemer SGV-Chef mit den durchgeführten zwölf Wanderungen, die von insgesamt 115 Teilnehmern, darunter 36 Gäste, unternommen wurden. Alle Wanderer legten hierbei insgesamt eine Strecke von 1.103 Kilometer zurück. Bei den Ehrungen konnten Kurt und Brigitte Wagner auf 25 Jahre Treue zur Abteilung zurück

blicken. Da das Bochumer Ehepaar nicht anwesend war, werden Urkunde und Nadel zu einem späteren Zeitpunkt überreicht. Bei den Wahlen erfolgte Wiederwahl für Wanderwart Georg Ludwig, Erich Hanses, der den Wanderkalender und die neu erstellte Homepage vorstellte, wurde als neuer Fachwart Medien gewählt. Einen interessanten Vortrag hielt Naturschutzwart Sebastian Schröder, der viel zu erzählen hatte über die „Wiederansiedlung des Wolfes in Deutschland“. Die dreitägige Wanderfahrt führt die SGVer im September in den benachbarten Oberbergischen Kreis nach Gummersbach. Im kommenden Jahr steht der gesamte geschäftsführende Vorstand zur Wahl an. „Bitte macht euch schon heute Gedanken über mögliche Kandidaten und beteiligt euch aktiv an den Wahlen“, appelliert schon heute Jürgen Röver an die aktuell 81 Mitglieder. (Dieter Dörrenbach)

## Wasser geht uns alle an

Montagsmorgen 6.00 Uhr.  
Der Wecker klingelt. Aufstehen und ab ins Bad.  
Erst die Toilette, Duschen, Zähne putzen und Anziehen.  
Ab in die Küche und einen Kaffee angestellt .....  
Ohne Wasser, undenkbar.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Wasser aus dem Hahn kommt.  
Ohne die Wassergewinnung, Aufbereitung, Verteilung, Wartung der Anlagen und Leitungen, sowie ständige Kontrolle der Wasserqualität ist das nicht möglich.

Am 03.03.2017 fand im Speisesaal der Gemeinschaftshalle die ordentliche Generalversammlung des WBV Oberhundem statt. Leider waren zu dieser Versammlung nur 31 von 250 Mitgliedern erschienen.

Neben den Berichten über die wirtschaftliche Lage des Verbandes, wurde unter Punkt Verschiedenes ein Kostenvergleich des Wasserpreises gegenüber der Gemeinde vorgestellt und anstehende Sanierungsmaßnahmen der Wasserleitung sowie die Errichtung/Erstellung einer zweiten Brunnenbohrung diskutiert. Vorstandsvorsteher Georg Sasse erklärte der Versammlung, dass es in warmen, trockenen Sommern immer mal wieder zu Engpässen bei der Wasserversorgung kommen kann. Der Hochbehälter füllt sich dann nicht mehr komplett. Für diesen Fall wäre dann evtl. eine Bohrung von Nöten, um die stete Wasserversorgung zu gewährleisten. Desweiteren ist die Wasserqualität einer Bohrung weitaus besser als die Wassergewinnung durch eine Oberflächenschürfung.

Im Vorfeld der Versammlung hat der Vorstand ein Angebot für die Erstellung einer neuen Brunnenbohrung eingeholt. Die Firma Textor

aus Wilnsdorf, die auch schon die erste Bohrung erstellt hat, hat Plätze für eine weitere Brunnenbohrung bewertet und dem WBV ein Angebot erstellt.

Zur Finanzierung der zweiten Bohrung stellte der Vorstand eine Finanzierungsvariante vor. Die bestehenden Rücklagen des WBV sind größtenteils für die Teil-Erneuerung des Wassernetzes in den nächsten Jahren vorgesehen, deshalb sieht der Vorstand als einzige Möglichkeit die Kosten für die Brunnenbohrung über eine Sonderbelastung der Mitglieder zu decken. Bei dieser Variante werden die Mitglieder in den nächsten Jahren mit einer jährlichen Sonderbelastung rechnen müssen.

Der Vorstand wird in nächster Zeit noch Angebote für die Brunnenbohrung einholen und die Finanzierung mit Kreditinstituten besprechen. Wenn alle Zahlen und Angebote vorliegen, wird, wie in der Versammlung beschlossen, zu einer außerordentlichen Versammlung eingeladen, um über die Errichtung/Erstellung einer zweiten Brunnenbohrung zu entscheiden. Es wäre wünschenswert, zu dieser außerordentlichen Versammlung mehr interessierte Mitglieder begrüßen zu dürfen. Der Vorstand. (Thomas Christoph)

# Ein neuer Pastor für Oberhundem vor 40 Jahren

Am 6. Februar des Jahres 1977 feierte die Kirchengemeinde Oberhundem den „Welttag des Friedens“ unter dem Motto „Willst Du den Frieden, verteidige das Leben“. An diesem Tag trat Pastor Franz Kleimeier seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde an. Fortan war er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1997 der Seelsorger unserer Kirchengemeinde und lebte im neuen Pfarrhaus unmittelbar am Kirchhof. Am 20. Oktober 2006 verstarb Franz Kleimeier im Alter von 75 Jahren in seinem Heimatort Bad Westernkotten.

Katholische Kirchengemeinde Krombach 1970 - 1972

Seine Begrüßungsworte sollen hier wiedergegeben werden:

Liebe Brüder und Schwestern, Liebe Pfarrgemeinde St. Lambertus,

drei Monate sind es her, seit Ihr Pastor, Herr Pfarrer Aloys Klein, in den Ruhestand getreten ist. 25 Jahre hat er in Treue und Hingabe die Pfarrei Oberhundem geleitet, die sicherlich noch lange seine Handschrift trägt. Für alle priesterlichen Dienste in der Kirche, in der Gemeinde im überpfarrlichen Bereich sage ich ihm ein dankbares „Vergelt's Gott!“ Sie aber bitte ich, Ihren langjährigen Pfarrer nicht zu vergessen, besonders im Gebet bei der Eucharistiefeier. Mein Dank gilt dem geistlichen Mitbrüdern Pater Reiners, Dechant Reuther und Vikar Denz, die in der Zwischenzeit die unmittelbare Seelsorgearbeit getan haben; ebenso gilt mein Dank allen engagierten

Christen, die in Oberhundem und den umliegenden Kapellenorten nach dem Rechten gesehen haben.

Mit dem 1. Februar 1977 trete ich die Nachfolge von Pfarrer Klein an und begrüße Sie als Ihr neuer Pastor. Es wird einige Zeit dauern, bis wir uns kennengelernt und aneinander gewöhnt haben. Ich bitte Sie um geduldige Nachsicht, wenn ich nicht gleich in den ersten Wochen mit den Sitten und Gebräuchen in der Gemeinde und im Gebiet rund um den Rhein-Weser-Turm vertraut bin. Beim Jahresschlussgottesdienst und am Dreikönigstag haben die Gottesdienstbesucher und die Mitglieder des Kirchenvorstandes mich schon ein klein wenig kennengelernt. Aus mehreren Gesprächen weiß ich, dass die Zahl und Bereitschaft der Christen nicht gering ist, die sich in den Gruppen und Vereinen um ein lebendiges Gemeindeleben in Oberhundem bemühen. Das gibt mir Mut und Zuversicht und ich möchte dafür herzlich danken. Ich beginne meinen Dienst am heutigen Sonntag, dem 6. Februar 1977 mit dem Welttag des Friedens. Frieden und Leben gehören zusammen, das gilt in hervorragender Weise für jede christliche Gemeinde. Friede ernährt, Unfriede zerstört. Das Bemühen um Frieden und Gerechtigkeit ist für uns Christen ein dauernder Auftrag. Ich möchte Sie bitten, dass wir uns dieser Herausforderung stellen in allen unseren Unternehmungen, in den Gottesdiensten, der Jugendarbeit, der Altenbetreuung,

der Erwachsenenbildung, kurz, wo immer wir uns begegnen. „Der Friede des Herrn sei alle Zeit mit Euch! – Gehet hin in Frieden! Möge Christus der Herr des Friedens, unser gemeinsames Tun an und in der Pfarrgemeinde Oberhundem mit seinem Segen begleiten.

Mit einem frohen Gruß für Sie und Ihre Angehörigen, besonders auch für unsere Kranken und Älteren die nicht mehr kommen können bin ich Ihr

Franz Kleimeier  
(Tobias Mettbach)



# Die Neujahrssänger aus dem Oberdorf – Part III

## Die Erfolgsgeschichte geht in die dritte Runde

Bereits zum dritten Mal fand in diesem Jahr das zur neuen Tradition gewordene Neujahrssingen im Oberdorf statt. Die Musikusse rund um „Die WG am Heken“ hatten es sich erneut zur Aufgabe gemacht eine stimmungswaltige Darbietung zu präsentieren, die selbst den höchsten Ansprüchen genügt hätte. Die Truppe startete am 26. Dezember wie auch am 1. Januar bei Schmidt's Lambert, um dann den beschwerlichen Weg Richtung Ortsmitte auf sich zu nehmen. Nach einer abendlichen Stärkung bei Krippendorf's Hildegard, die den Abendbrottisch eigentlich für die Familie gedeckt hatte, marschierten die Jungs weiter Richtung Linde. Ausnahmsweise wurde ein kleiner Abstecher ins Unterdorf gemacht, um dem Olwes

Christian und der Bäcker's Marlies, die ja bekanntlich geborene Oberdörfler sind, ebenfalls ein Ständchen zu bringen.

Dank zahlreicher Spenden, die auch in flüssiger Form verteilt wurden, wurde das Ergebnis des letzten Jahres nochmals übertroffen. (Und damit ist weder die künstlerische Leistung noch die Trinkfestigkeit gemeint!) Insgesamt sammelten die Neujahrssänger 740 Euro ein, die wieder verschiedenen Dorfprojekten gespendet werden. So konnte sich Marco Montrone für die „Elterninitiative Spielplatz (EIS)“ und Niklas Krippendorf für die Jugendarbeit des DLRG jeweils über eine Spende in Höhe von 270 Euro freuen. Weitere 200 Euro erhielt unsere Dorfzeitung zur Deckung der Druckkosten dieser Ausgabe. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei Euch bedanken! (Tobias Mettbach)



Bruno mussten leider auf sein Abendbrot verzichten!



Dem Monti ging es an diesem Sonntag am besten von uns!

# GRÜBEL

## TRANSPORTE • BAUSTOFFE

## BAUMASCHINEN-MIETSERVICE

### Grübel Transporte & Baustoffe GbR

57399 Kirchhundem

Schüttgutlager:

Auf dem Klebe

Würdinghausen

Telefon: 0 27 23/71 88 56

Mobil: 01 71/8 14 40 50

info@gruebel-baustoffe.de

www.gruebel-baustoffe.de

Bei uns finden Sie auch ein  
Natursteinsortiment  
mit Gartenmauersteinen.



Miete. Die rentable Alternative

## Der Weihnachtsmarkt der guten Taten

Gleich drei Spenderschecks wurden Ende Januar auf dem Hof „Bruchermühle“ in Selbecke verteilt. Zum sechsten Mal veranstalteten Helmut Lücking und Stefan Sasse im Dezember einen Weihnachtsmarkt, dessen Erlös einem guten Zweck zugutekommen sollte.

So freuten sich die Jugendabteilung des TV Oberhundem, die Jugendlichen des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem und der Oberhundemer Kinderchor „Burgfinken“ über jeweils 600 Euro. Neben dem Erlös des Marktes in Höhe

von 1.242,13 Euro kamen eine Spende von 100 Euro, eine Spende der Gruppe „Schimpansenmädchen“ von 400 Euro, die ein schon fest terminiertes „Wohnzimmer-Konzert“ amerikanisch versteigerte, und 57,87 Euro aus dem Portemonnaie der Veranstalter Helmut Lücking und Stefan Sasse, so dass ein Gesamtbetrag von 1.800 Euro gespendet werden konnte. In diesem Jahr findet der Selbecker Weihnachtsmarkt am 17. Dezember statt.

(Dieter Dörrenbach)



Helmut Lücking (l.) und Stefan Sasse (r.) übergaben drei Spenderschecks in Höhe von insgesamt 1.800 Euro.

## „Mini-Jolinchen beim TV Oberhundem“

Auf der Weihnachtsfeier der Eltern-Kind-Turngruppe des TV Oberhundem im vergangenen Jahr konnten wieder 26 Kinder stolz ihre Jolinchen-Urkunden entgegennehmen. Extra angereist war das Maskottchen „Jolinchen“ des Kreissportbundes Olpe, um die Urkunden feierlich zu überreichen. Das Sportabzeichen, das vom Kreissportbund Olpe in Zusammenarbeit mit der AOK angeboten wird, wurde während der Übungsstunden mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr beim Eltern-Kind-Turnen von der Übungsleiterin Conny Lücking je nach Alter des Kindes in Gold, Silber oder Bronze abgenommen und umfasst die Bereiche Werfen, Balancieren, Springen, Laufen und Rollen. (Conny Lücking)



Folgende Kinder haben das Sportabzeichen erworben:

### Bronze:

Lina Krippendorf, Charlotte Straube, Nils Kleffmann, Henry Ludwig, Elijah Schulte, Hannah Tillmann, Marie Führt und Thea Krippendorf

### Silber:

Bastian Tigges, Victoria Bals, Charlotte Straube, Greta Mettbach, Ole Schmelter, Lina Krippendorf, Lias Führt, Henry Ludwig und Elijah Schulte

### Gold:

Evi Dümpelmann, Leo Baier, Bastian Tigges, Victoria Bals, Greta Mettbach, Emma Greitemann, Ole Schmelter, Lina Krippendorf und Charlotte Straube.

# Turnen macht Spaß und ist gesund!

Möchtest Du dich gerne so richtig auspowern zusammen mit anderen Kindern und dabei von Ballsportarten, Geräteturnen bis hin zur Leichtathletik alles Kennenlernen? Ausgebildete Übungsleiter bzw. Gruppenhelfer stehen dafür zur Verfügung. Die Kurse laufen das ganze Jahr außer in den Ferien in der Turnhalle in Oberhundem. Wir vom TV Oberhundem würden uns freuen, Euch kennenzulernen und zu begleiten. Folgende Turnstunden bieten wir an:

Eltern-Kind-Turnen (von 2 bis 5 Jahre):  
mittwochs, 16.00 – 17.00 Uhr  
Conny Lücking  
Tel. 02723/73746 oder 0151/22798821



Mädchenturnen (ab 6 Jahre):  
montags, 17.00 – 18.00 Uhr  
Maria Lücking und Aline Richard  
Tel. 0170/9135253

Jungenturnen (ab 6 Jahre):  
freitags, 17.00 – 18.00 Uhr  
David Assmann und Thomas Assmann  
Tel. 0171/9129883

Frauengymnastik

dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr  
montags und freitags Wassergymnastik im Hallenbad  
Nicola Kleffmann  
Tel. 02723/72458 oder 0175/8668358

Zudem bietet der TV Fußball für Senioren sowie Kinder und Jugendliche von den Minis bis zur A-Jugend und Tischtennis an. Kommt doch einfach einmal zum Schnuppern vorbei! Habt Ihr noch Fragen, dann meldet Euch bitte bei der Fachschaftsleiterin Turnen: Conny Lücking.

# Nobbi aus Oberhundem trifft Fürst Albert von Monaco



Das DLRG-Maskottchen „Nobbi“ von der DLRG Ortsgruppe Oberhundem war für einige Tage in Düsseldorf auf der BOOT 2017 zu Gast. Dort machte Nobbi fleißig Werbung für die DLRG und animierte Kinder dazu das Schwimmen zu erlernen. Eine besondere Überraschung erlebte Nobbi bei einem seiner

Messestreichzüge, als plötzlich Fürst Albert von Monaco die Messehalle betrat und direkt auf ihn zu kam. Es folgte ein kurzes Händeschütteln und Schulterklopfen mit dem Fürsten und Nobbi konnte dem Staatsoberhaupt sogar noch eine DLRG-SPENDENENTE als Andenken überreichen. (Text: Carsten Picker, Foto: Valentina Lolli)



## Mitarbeiter/in gesucht

der Kur und Verkehrsverein Oberhundem e.V.  
sucht einen Mitarbeiter/in auf 450€ Basis  
für seine

## Touristik Information

und das Café im Haus des Gastes in Oberhundem

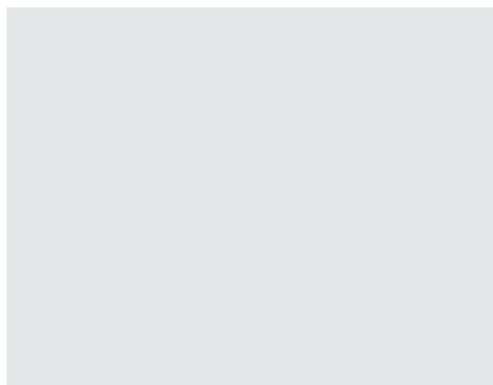
Sie haben EDV Kenntnisse in - Word - Excel und Power Point -  
Sie sind freundlich und arbeiten selbstständig. Sie sind motiviert und kommunikationsfreudig und haben Spaß in der Beratung und Betreuung unserer Gäste.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per mail an:  
'Marco Epping' <m.epping@kvv-oberhundem.de>



## 20 Jahre Burgfinken



In diesem Jahr wird das 20-jährige Bestehen des Kinder- und Jugendchores Burgfinken gefeiert. Anlässlich des Jubiläums findet am 11.06.2017 ein Kurkonzert im Haus des Gastes mit befreundeten Kinderchören statt. Dazu laden wir Euch alle herzlich ein. Und hier schon ein Termin zum Vormerken:

Am 26.11.2017 singen die Burgfinken und der Kirchenchor „St. Cäcilia“ nachmittags in der Kirche. Anschließend findet ein Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum statt. Die Choreltern legen sich ins Zeug, um ein abwechslungsreiches tolles Angebot zu präsentieren. Auch dazu laden wir alle herzlich ein. Wir freuen uns schon auf schöne Tage mit Euch. Die Burgfinken. (Silke Assmann-Ludwig)

## Maifest mit dem Musikverein in Pastorsgarten



Nachdem das letztjährige Maifest aufgrund der Witterung in und an der Gemeinschaftshalle stattgefunden hat, hofft der Musikverein, dass dieses Jahr wieder in Pastorsgarten gefeiert werden kann. Am Sonntag, 30. April wird dort gegen 19:00 Uhr der Maibaum aufgestellt. Anschließend lädt der MVRO zum geselligen Umtrunk ein.

Am Maifeiertag geht es um 11:30 Uhr mit einem geselligen Frühschoppen unter dem Maibaum weiter. Der Musikverein spielt zünftige Blasmusik, kühle Getränke und leckere Spezialitäten vom Grill und aus der Riesenpfanne stehen bereit. Am Nachmittag wird insbesondere für Maiwanderer, die den Weg zurück in die Dorfmitte finden, zusätzlich Kaffee und Kuchen serviert. (Jürgen Schmidt)

## Vereinsjugendtag und General- versammlung beim TV Oberhundem

Am 07.04.2017 finden im Clubheim des TV Oberhundem der Vereinsjugendtag und anschließend die Generalversammlung statt. Der Jugendvorstand lädt für 18.00 Uhr alle Jugendlichen Vereinsmitglieder, interessierte Eltern sowie alle Trainer, Betreuer und Übungsleiter ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Wahlen sowie Rückblicke und Ausblicke auf das sportliche Geschehen im Jugendbereich.

Im Anschluss gegen 19:00 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung des TVO. Hier stehen die Tagesordnungspunkte Wahlen, Berichte der Fachschaften und des Kassierers, Anträge, Veranstaltungen und unter Punkt Verschiedenes, zahlreiche Ehrungen im Mittelpunkt.

Wer sich also einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten im Verein verschaffen möchte, ist hier genau richtig. Der Vorstand des TVO würde sich über eine gut besuchte Versammlung sehr freuen. (Thomas Assmann)

**Osterfeuer**  
an der Umgehungsstraße

- Kühle Getränke
- Leckerer vom Grill
- Gewinnspiel

NEU IN 2017:  
Kinderfackelzug  
und Stockbrot

**Ostersonntag ab 19 Uhr**

Äste und Sträucher können am Karfreitag bis 15 Uhr gegen eine kleine Spende abgegeben werden!

Auch in diesem Jahr findet wieder ein traditionelles Osterfeuer in Oberhundem statt. Gemäß des alten Brauches werden alle ausgedienten Weihnachtsbäume am Abend des Ostersonntages verbrannt. Anders als in den vorherigen Jahren ist dieses Jahr nochmal ein Fackelzug für Kinder angedacht. Treffen hierfür ist um 19:00 Uhr am Pfarrzentrum, wo die Fackeln an der Osterkerze entzündet werden

(Fackeln werden gestellt). Danach geht es zusammen mit der Jugendfeuerwehr und unter Beaufsichtigung zum Osterfeuerplatz, wo das Osterfeuer gemeinsam angezündet wird. Im Nachhinein gibt es für die Kinder die Möglichkeit, sich selbst ein leckeres Stockbrot zu machen. Die Feuerwehr Oberhundem lädt herzlich ein und wünscht allen frohe Ostertage. (Janis Richard)